



DEZEMBER 2024  
BAUPHYSIKALISCHE KENNWERTE

# Isokorb<sup>®</sup> CXT für Stahlbetonkonstruktionen



Tragende Wärmedämmelemente für die effektive Reduktion von Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen wie Balkone, Laubengänge und Attiken.

## Schöck Isokorb® CXT Typ A

CXT Typ A 1.0	MM1-VV1		Part Z	
B [mm]	$R_{eq}$	$\lambda_{eq}$	$R_{eq}$	$\lambda_{eq}$
150	0,620 <sup>A</sup>	0,193 <sup>A</sup>	1,462 <sup>B</sup>	0,082 <sup>B</sup>
160	0,654 <sup>A</sup>	0,184 <sup>A</sup>	1,521 <sup>B</sup>	0,079 <sup>B</sup>
170	0,688 <sup>A</sup>	0,174 <sup>A</sup>	1,576 <sup>B</sup>	0,076 <sup>B</sup>
180	0,721 <sup>A</sup>	0,166 <sup>A</sup>	1,629 <sup>B</sup>	0,074 <sup>B</sup>
190	0,754 <sup>A</sup>	0,159 <sup>A</sup>	1,680 <sup>B</sup>	0,071 <sup>B</sup>
200	0,786 <sup>A</sup>	0,153 <sup>A</sup>	1,728 <sup>B</sup>	0,069 <sup>B</sup>
210	0,817 <sup>A</sup>	0,147 <sup>A</sup>	1,774 <sup>B</sup>	0,068 <sup>B</sup>
220	0,848 <sup>A</sup>	0,141 <sup>A</sup>	1,818 <sup>B</sup>	0,066 <sup>B</sup>
230	0,878 <sup>A</sup>	0,137 <sup>A</sup>	1,859 <sup>B</sup>	0,065 <sup>B</sup>
240	0,908 <sup>B</sup>	0,132 <sup>B</sup>	1,900 <sup>B</sup>	0,063 <sup>B</sup>
250	0,937 <sup>B</sup>	0,128 <sup>B</sup>	1,938 <sup>B</sup>	0,062 <sup>B</sup>
260	0,965 <sup>B</sup>	0,124 <sup>B</sup>	1,975 <sup>B</sup>	0,061 <sup>B</sup>
270	0,993 <sup>B</sup>	0,121 <sup>B</sup>	2,011 <sup>B</sup>	0,060 <sup>B</sup>
280	1,020 <sup>B</sup>	0,118 <sup>B</sup>	2,045 <sup>B</sup>	0,059 <sup>B</sup>

- $R_{eq}$  Äquivalenter Wärmedurchlasswiderstand in  $m^2 \cdot K/W$
- $\lambda_{eq}$  Äquivalente Wärmeleitfähigkeit in  $W/(m \cdot K)$
- Werte ermittelt nach EAD (European Assessment Document): EAD 050001-00-0301 (2018/C 090/04)

Die in der Tabelle angegebene Zuordnung zu Kategorie A bzw. B gemäß Beiblatt 2 der DIN 4108-2 gilt für den Fall, dass Isokorb® CXT Typ A ohne Zwischendämmung verbaut wird. Im üblichen Fall wird Isokorb® CXT Typ A punktförmig mit dazwischen liegender Dämmung verwendet, wodurch die Wärmeverluste kleiner werden. Zur Einstufung von punktförmig angeschlossener Attika und Brüstungen in Kategorie A oder B nach Beiblatt 2 DIN 4108:2019-06 darf der über die gesamte Anschlusslänge der Attika bzw. Brüstung gemittelte äquivalente Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{eq,Mittel}$  herangezogen werden:

$$\lambda_{eq,Mittel} = x \cdot \lambda_{eq} + (1 - x) \cdot \lambda_{ZD}$$

- $x = n \cdot l_{IK} / l_{ges}$
- $n$  Anzahl Schöck Isokorb®
- $l_{IK}$  Länge Schöck Isokorb® = 300 mm
- $l_{ges}$  Länge gesamter Anschluss
- $\lambda_{ZD}$  Wärmeleitfähigkeit der Dämmung zwischen den punktuellen Anschlüssen

In der nachfolgenden Tabelle wird die Mindestlänge der Zwischendämmung angegeben, unter der die Anforderungen an das Beiblatt 2 DIN 4108:2019-06 erfüllt werden.

### **i** Farbig hervorgehobene Werte

Die Produkte erfüllen automatisch die Anforderungen für den vereinfachten Wärmebrückennachweis gemäß der DIN 4108 Beiblatt 2.

<sup>A)</sup> Für Typen mit  $\lambda_{eq} \geq 0,13 W/(m \cdot K)$  sind die Anforderungen des Beiblatts 2 DIN 4108:2019-06 an Kategorie A erfüllt. Dies wurde über den rechnerischen Gleichwertigkeitsnachweis nachgewiesen.

<sup>B)</sup> Für Typen mit  $\lambda_{eq} \leq 0,13 W/(m \cdot K)$  und einer Dämmkörperdicke von 120 mm sind die Anforderungen des Beiblatts 2 DIN 4108:2019-06 an Kategorie B erfüllt.

Werte ohne farbige Hervorhebung: Für Anschlüsse, welche mit diesen Typen ausgeführt werden, kann eine Einstufung in die Kategorie A oder B über einen rechnerischen Gleichwertigkeitsnachweis nach Beiblatt 2 DIN 4108:2019-06 erreicht werden. Dafür darf der Wärmedurchgangskoeffizient  $\psi$  des Anschlusses den entsprechenden Referenzwert  $\psi_{Ref}$  aus Beiblatt 2 nicht überschreiten.

## Schöck Isokorb® CXT Typ A

Für einen pauschalen Wärmebrückennachweis müssen die Anforderungen an das Beiblatt 2 zur DIN 4108:2019-06 erfüllt werden. Ein mittlerer Wert  $\lambda_{eq,Mittel} \leq 0,134 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$  ist dabei einzuhalten, um die Kategorie B zu erreichen.

In der folgenden Tabelle ist der erforderliche Mindestabstand zwischen den Produkten angegeben, um diesen Anforderungen zu entsprechen. Die statisch geforderte Mindestlänge der Zwischendämmung beträgt 300 mm.

CXT Typ A 1.0	MM1-VV1
B [mm]	Mindestlänge $l_{ZD}$ für Kategorie B [mm]
150	340
160	300
170	300
180	300
190	300
200	300
210	300
220	300
230	300
240	300
250	300
260	300
270	300
280	300

Zur Ermittlung der Mindestlänge  $l_{ZD}$  ist die folgende Formel anzuwenden:

$$l_{ZD} = \frac{(\lambda_{eq,Mittel} - \lambda_{eq}) \cdot l_{IK}}{\lambda_{ZD} - \lambda_{eq,Mittel}}$$

- $l_{ZD}$  Mindestlänge der Zwischendämmung
- $l_{IK}$  Länge Schöck Isokorb®
- $\lambda_{eq}$  Äquivalente Wärmeleitfähigkeit Schöck Isokorb® (siehe vorherige Tabelle, Schöck Isokorb® CXT Typ A)
- $\lambda_{ZD}$  Wärmeleitfähigkeit der Zwischendämmung (siehe vorherige Tabelle, Schöck Isokorb® CXT Typ A Part Z)
- $\lambda_{eq,Mittel}$  Gemittelte äquivalente Wärmeleitfähigkeit =  $0,134 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$

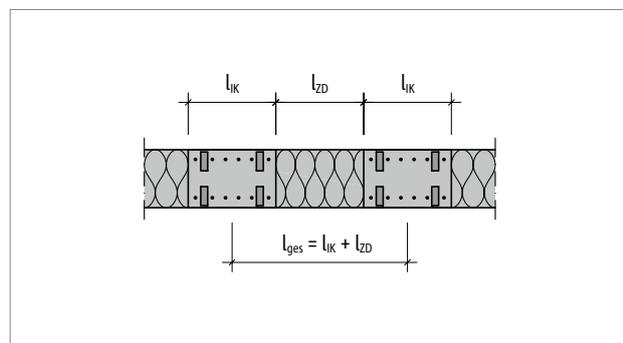


Abb. 1: Schöck Isokorb® CXT Typ A: Anordnung mit Zwischendämmung Part Z



### **Impressum**

Herausgeber: Schöck Bauteile GmbH  
Schöckstraße 1  
76534 Baden-Baden  
Telefon: 07223 967-0

Copyright:

© 2024, Schöck Bauteile GmbH

Der Inhalt dieser Druckschrift darf auch nicht auszugsweise ohne schriftliche Genehmigung der Schöck Bauteile GmbH an Dritte weitergegeben werden. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts.

Technische Änderungen vorbehalten  
Erscheinungsdatum: Dezember 2024



Schöck Bauteile GmbH  
Schöckstraße 1  
76534 Baden-Baden  
Telefon: 07223 967-0  
[schoeck-de@schoeck.com](mailto:schoeck-de@schoeck.com)  
[www.schoeck.com](http://www.schoeck.com)